

Medien-Information  
30. September 2010

## **Bühne frei für den neuen MINI WRC.**

Einsatz ab 2011 in der FIA World Rally Championship.

**München/Paris.** Die Besucher des „Mondial de l'Automobile 2010“ in Paris können sich auf eine besondere Attraktion freuen: Im Rahmen des Automobilsalons in der französischen Hauptstadt wird der neue MINI WRC, der ab 2011 in der FIA World Rally Championship zum Einsatz kommt, erstmals offiziell der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Zudem steht in Kris Meeke (GB) bereits einer jener Fahrer fest, die in der kommenden Saison am Steuer des neuen Rennwagens in Aktion treten werden.

Seine Feuertaufe hat der mit einem 1,6-Liter Vierzylinder-Di-Turbomotor ausgestattete MINI WRC bereits bestanden: Anfang September absolvierte er seine erste Ausfahrt auf dem firmeneigenen Testgelände von Prodrive, das bereits seit 2009 mit der Entwicklung des Autos beschäftigt ist. In Paris ist ein Concept Car des MINI für die Rallye-WM zu sehen.

„Der Automobilsalon in Paris ist die perfekte Bühne, um unseren MINI WRC zu präsentieren“, sagt Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG für Vertrieb und Marketing. „Das Echo auf unsere Bekanntgabe, dass MINI im kommenden Jahr wieder in den Rallyesport zurückkehren wird, war sehr positiv.“

Die FIA World Rally Championship ist die Königsklasse des Rallyesports und damit eine bestens geeignete Plattform, um den besonderen Wettbewerbsgeist der Marke zu demonstrieren. Die Entwicklung des Autos schreitet wie geplant voran, und die Vorbereitungen auf den Einstieg in die Weltmeisterschaft laufen auf Hochtouren. Das Serienmodell MINI Countryman bot die ideale Basis für unseren neuen WM-Herausforderer.“

In der Rallye-Weltmeisterschaft 2011 sind für den neuen MINI WRC Starts bei sechs der insgesamt 13 Läufe vorgesehen. Ab 2012 wird MINI dann die komplette WM-Saison bestreiten. Darüber hinaus liefert Prodrive 2011 Kundenfahrzeuge an private Rennteams aus, die das neue Fahrzeug ebenfalls einsetzen werden.

Für MINI ist der Rallyesport alles andere als Neuland. In der Vergangenheit haben die Erfolge in dieser populären Disziplin des Motorsports das Image der Marke entscheidend mitgeprägt. Der MINI Cooper S wurde in den 1960er Jahren mit Triumphen bei der Rallye Monte Carlo zur Legende. Auch in der Rallye-Europameisterschaft trat MINI an und heimste unzählige Siege ein.

„MINI kann auf eine erfolgreiche Tradition im Rallyesport zurückblicken“, sagt Dr. Wolfgang Armbrrecht, Leiter MINI Brand Management. „Das Interesse der aktuellen Generation von MINI Kunden am Rennsport ist groß. Die Rallye-Weltmeisterschaft ist eine exzellente Kommunikations-Plattform für den MINI Countryman, auf dessen Basis der MINI WRC entwickelt wurde.“

Um die Erfolgsgeschichte ab 2011 fortzuschreiben, vertraut MINI auf die erfahrene Einsatzmannschaft von Prodrive. Das von David Richards gegründete Unternehmen gehört zu den renommiertesten und erfolgreichsten Teams im Rallyesport überhaupt. „Dieses Projekt ist für uns eine echte Herzensangelegenheit“, meint Richards. „MINI ist eine Kultmarke und hat auch bei seinen früheren Auftritten in Motorsport bleibenden Eindruck hinterlassen. Wir sind glücklich und stolz, dass wir bei der Rückkehr von MINI in den Rallyesport als Partner mit an Bord sind. Bei unseren Einsätzen 2011 möchten wir so viele Erfahrungen wie möglich sammeln, um im kommenden Jahr vom Start weg konkurrenzfähig zu sein. Wir wissen, dass wir auf starke Konkurrenten treffen. Dennoch lautet unser Ziel, gemeinsam mit MINI einen weiteren WM Titel zu erringen.“

Prodrive wurde 1984 gegründet und hat sich zu einem führenden unabhängigen Unternehmen im Motorsport- und Automobilsektor entwickelt. Heute sind über 500 Mitarbeiter am Firmensitz in Banbury (GB) beschäftigt. Bis dato stehen für Prodrive unter anderem sechs Gesamtsiege in der Rallye-WM, fünf Titel in der britischen Tourenwagenmeisterschaft und drei Klassensiege bei den 24 Stunden von Le Mans (FR) zu Buche.

Als erster Fahrer, der für Prodrive im MINI WRC antreten wird, steht Kris Meeke bereits fest. Der Rallye-Pilot aus Dungannon (GB) machte erstmals 2002 mit dem Gewinn der British Junior Rally Championship auf sich aufmerksam. Zahlreiche

Siege und Titel sollten folgen. Mit der Unterstützung seines langjährigen Mentors und ehemaligen Rallye-Weltmeisters Colin McRae (GB) konnte sich Meeke erfolgreich in der Rallye-Szene etablieren. Seinen jüngsten Triumph feierte der Nordire im vergangenen Jahr, als er die Intercontinental Rally Challenge (IRC) für sich entschied.

Der MINI Countryman ist das jüngste MINI Modell und zugleich das erste, das mit einem Allradantrieb ausgestattet ist. Daher war dieses Fahrzeug die logische Wahl, um daraus eine konkurrenzfähige Rennversion abzuleiten. Das Top-Modell MINI Cooper S Countryman verfügt über einen 1,6 Liter großen Vierzylinder-Benzinmotor, der erstmals zusätzlich zum Twin-Scroll-Turbolader und der Benzin-Direkteinspritzung eine vollvariable Ventilsteuerung aufweist und dadurch die mit Abstand beste Relation zwischen Leistung und Kraftstoffverbrauch in seiner Hubraumklasse aufweist. Der Motor leistet beeindruckende 135 kW / 184 PS und beschleunigt den MINI Cooper S Countryman in 7,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Im Rahmen von MINIMALISM werden serienmäßig und in modellspezifischer Kombination umfangreiche Maßnahmen zur Verbrauchs- und Emissionsreduzierung eingesetzt, darunter Bremsenergie-Rückgewinnung, Auto Start-Stop Funktion, Schaltpunktanzeige und eine bedarfsgerechte Steuerung von Nebenaggregaten.

Optional können die Modelle MINI Cooper S Countryman und MINI Cooper D Countryman mit dem permanenten Allradantrieb MINI ALL4 ausgestattet werden. Bei diesem System steuert ein direkt am Hinterachsgetriebe angeordnetes elektromagnetisches Mitteldifferenzial die Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse stufenlos. Im normalen Fahrbetrieb werden bis zu 50 Prozent des Antriebsmoments an die Hinterräder geleitet, in Extremsituationen bis zu 100 Prozent. Dadurch entsteht eine neue, traktionsoptimierte Ausprägung des MINI typischen agilen Handlings.

Das Herzstück des MINI WRC ist der von BMW Motorsport entwickelte 1,6-Liter Vierzylinder-Di-Turbomotor, der nicht nur in der Rallye-WM, sondern auch in weiteren Championaten nach dem neuen FIA Super-2000-Reglement eingesetzt

Medien-Information  
Datum 30. September 2010  
Thema MINI WRC beim „Mondial de l'Automobile“ in Paris.  
Seite 4

werden kann. Die Kraftübertragung erfolgt über ein sequenzielles Xtrac Sechsgang-Getriebe. Für den Einsatz auf der Rallye-Piste wurde das MINI Countryman Chassis mit einem von Prodrive entwickelten Überrollkäfig versehen, der die hohen Sicherheitsanforderungen des Automobil-Weltverbands FIA übertrifft.

Die Berichterstattung zu den Rennerfolgen des MINI WRC finden Sie zukünftig im BMW Group PressClub Sport unter [www.press.bmwgroup-sport.com](http://www.press.bmwgroup-sport.com)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Michael Ebner**  
**BMW Group**  
Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH  
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 8383 – 9100

**BMW Motoren GmbH**  
Hinterbergerstrasse 2  
4400 Steyr  
Tel: +43 7252 888 2345  
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

◆ ◆ ◆

## **Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember

## Medien-Information

Datum 30. September 2010

Thema MINI WRC beim „Mondial de l'Automobile“ in Paris.

Seite 5

2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren ununterbrochen Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.